



Eintrittspreise

Erwachsene € 3 (mit SZ-ABO-Karte € 2,50); ermäßigt € 1,50 (Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Frei für Kinder bis 10 Jahren und Wangener Schulklassen

Kombi-Karte für Städtische Galerie und Stadtmuseum Eselmühle vom 1. April bis 31. Oktober € 5; ermäßigt € 3

Öffnungszeiten

Di - Fr, So, Feiertage 14-17 Uhr
Sa 11-17 Uhr

Ausstellungsort

Städtische Galerie In der Badstube
Lange Gasse 9
D-88239 Wangen im Allgäu

Kontakt und Info

Geschäftsstelle der Städtischen Galerie
In der Badstube • Marktplatz 11
D-88239 Wangen im Allgäu
Tel. +49 (0) 7522 / 74 242
e-mail: babette.caesar@wangen.de
Internet: www.galerie-wangen.de

Öffentliche Führungen

Sa, 11. Juli, 15 Uhr
Sa, 19. Juli, 15 Uhr
Do, 30. Juli, 18 Uhr

Sa, 8. August, 15 Uhr
Sa, 19. September, 15 Uhr

Führungen für Gruppen, Schulen und Kindergärten können bei der Geschäftsstelle angefragt werden und sind auch außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten möglich.

Künstlergespräch am Sonntag, 23. August, 11 Uhr



▲ Atelier Harry Meyer



▲ Harry Meyer mit Skulptur

Harry Meyer

1960
geboren in Neumarkt,
lebt bei Augsburg

1988-1993
Studium der Architektur

1994
Meisterkurs
„Art in Architecture“
bei Frank Stella

2005
Gastprofessur für Malerei
„Pentiment“, Hochschule für
angewandte Wissenschaften,
Hamburg

www.harrymeyer-malerei.de

600 Jahre oberschwäbische Plastik
im Dialog mit

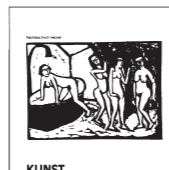
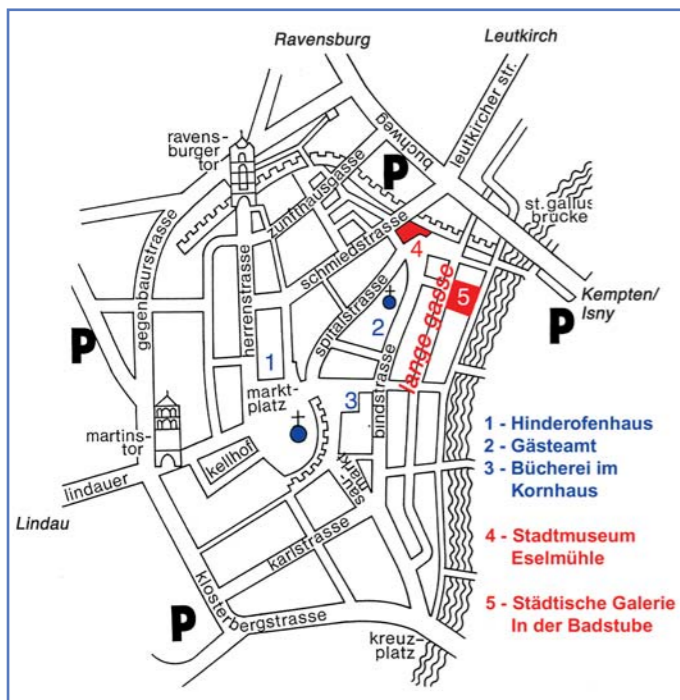
Harry Meyer

28. Juni –
20. September 2015



Harry Meyer, Stilles Leben Blumen, 2013, 75 x 70 cm, Öl/Lw

Vasenrelief, Oberschwaben, um 1750, Holz, Höhe 35 cm, Städtische Sammlungen Wangen im Allgäu



KUNST
IN DER BADSTUBE

Leihgeber

Landkreis Ravensburg / Dauerleihgabe des Zweckverbandes Oberschwäbische Elektrizitätswerke
Museum Biberach
Städtische Sammlungen Wangen im Allgäu



Ateliertisch ▶

Arbeiten in Sammlungen (Auswahl) Sammlung des Deutschen Bundestages | Auswärtiges Amt, Berlin | Bayerische Staatsgemäldesammlungen | Kunsthalle in Emden | Städtische Kunstsammlungen Augsburg | Sammlung des Landkreises Ravensburg | Fujitsu Siemens Computers Europe | Sammlung der Nürnberger Nachrichten, Nürnberg | Sammlung Krohne, Duisburg | Diözese Rottenburg/Stuttgart | Diözesanmuseum Eichstätt | Fürstliche Kunstsammlungen, Wolfegg | Nissan Motor Manufacturing, Belgien | SAP, Walldorf | Sammlung Würth, Künzelsau

Preise (Auswahl)

1992 Schwäbischer Kunstpreis
1993 Kunstförderpreis für Malerei der Stadt Augsburg
1997 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds, Berlin in Ahrenshoop
1999 Kunstpreis Dillingen
2000 Kunstpreis der Stadt Limburg
Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten
2001 Helen-Abbott-Förderpreis für Bildende Kunst, Berlin – New York
2002 Atelierförderung des Kultusministeriums Bayern (bis 2004)
2003 Lucas Cranach Preis der Cranach-Stiftung Wittenberg
2012 Kunstpreis des Landkreises Augsburg

Städtische Galerie **wangen** | 1200 Jahre
im Allgäu

In der Badstube

600 Jahre oberschwäbische Plastik im Dialog mit Harry Meyer

Die Wangener Ausstellung richtet den Schwerpunkt auf Harry Meyers Stillleben und Landschaften, sowie auf eine formale Gegenüberstellung seiner

zeitgenössischen Bildkunst mit derjenigen vergangener Jahrhunderte. Auf der Suche nach sicht- und fühlbaren Gemeinsamkeiten und Unterschieden.



◀ Gemini, 2005-2006, 27 x 53 x 23 cm, Öl/Holz

Harry Meyers Bilder und Skulpturen sind Abstraktionen von Natur und Mensch mittels Form und Farbe. Auf dem Wege der Vereinfachung gelangt er zu neuen Antworten für sich und die Malerei. Hierfür trägt er die Farbe fett und rein auf. Meist in den Grundfarben Rot, Gelb und Blau. Sie besitzen materiellen Eigencharakter und bewegen sich in dicken Schlieren horizontal

und vertikal auf der Fläche. Zentimeterdick schichten sie sich auf, bilden sichtbare Täler und Erhöhungen.

Hieraus formen sich reliefplastisch Landschaften und Stillleben, Figuren und Köpfe.

Ihm geht es um die Auseinandersetzung mit dem Motiv und dessen Strukturen, welche im bildnerischen Dialog mit einer erlesenen Auswahl oberschwäbischer Plastiken aus Romanik, Gotik und Barock stehen.



◀ Johann Georg Dirr (1723 - 1779), 2 Engelsköpfe (Engelspärrchen auf Wolken), um 1770, Holz, Höhe 26 cm, Landkreis Ravensburg/Dauerleihgabe des Zweckverbandes Oberschwäbische Elektrizitätswerke



◀ Tal, 2006, 70 x 135 cm, Öl/Lw

„Gelesen habe ich viel an Künstler-Reflektionen, doch der Schluss war, dass mir klar wurde, ich werde mir meine eigenen Gedanken machen müssen.“ Harry Meyer, 2006



▲ Stilles Leben Blumen, 2012, 140 x 140 cm, Öl/Lw



▲ Land Energie, 2003, 75 x 130 cm, Öl/Lw (Ausschnitt)

„Die Malerei von Harry Meyer ist auf bedrückende Art direkt und unvermittelt. Es ist eine Malerei, die gleichermaßen für sich selbst sprechend und unabhängig von allen Vorbildern, wie dicht an der Realität ist, indem sie einen konkreten Gegenstand zum Ausgangspunkt nimmt.“

Eva-Marina Froitzheim, 2006



◀ Maurus Lux (1450 - 1527), Muttergottes, um 1510, Holz, Höhe 106 cm, Landkreis Ravensburg / Dauerleihgabe des Zweckverbandes Oberschwäbische Elektrizitätswerke



▲ Figurabilitas, 2003-2005, 130 x 75 cm, Öl/Lw

„Der Farbe als Material kommt eine besondere und höchst originäre Bedeutung zu. Sie verselbständigt sich und erhält verschiedenartigste Auftritte: gebürstet, gespachtelt, gespitzt, abgetragen, übermalt, gequetscht, geschoben. Und wir wissen: Harry Meyer ist auch Bildhauer. Diese plastische Kunst wird auch in der Malerei spürbar. Die Farbe gerät zur Modelliermasse, wird zum Farbkörper. Äußerst haptische Bilder verleiten zum Betasten und Erfühlen der Oberflächen.“

Bettina van Haaren, 2013